

ARD/ZDF FÖRDERPREIS

FRAUEN + MEDIENTECHNOLOGIE

2018



MEINE IDEE SCHREIBT ZUKUNFT.

Die ARD.ZDF medienakademie verleiht Frauen den Förderpreis für innovative Abschlussarbeiten aus dem Bereich der Medientechnologie.

ARD-ZDF-FÖRDERPREIS.DE

JETZT BEWERBEN!

Einsendeschluss: 28. Februar 2018

ARD®



ARD/ZDF FÖRDERPREIS

FRAUEN + MEDIENTECHNOLOGIE

2018

IST DAS WAS FÜR MICH?

Teilnehmen können **Frauen mit Abschlussarbeiten zu technischen Fragen der audiovisuellen Medienproduktion und -distribution** sowie angrenzender Themenfelder. Möglich ist die Bewerbung mit einer **Bachelor-, Master-, Diplom-, Magister- oder Doktorarbeit**. Fakultät und Studiengang sind dabei unerheblich.

PASST MEIN THEMA?

Die Arbeit soll **aktuelle Probleme** behandeln und dabei **innovative und praxisnahe Lösungen** aufzeigen. Sie muss **zwischen Januar 2016 und Februar 2018** zur Erlangung eines akademischen Grades an einer **Hochschule oder Universität in Deutschland, Österreich oder der Schweiz** angenommen worden sein.

WIRD AUCH IHRE IDEE ZUKUNFT SCHREIBEN?

NOCH NICHT GANZ SICHER?

Mit einem **Teilnahme-Test** finden Sie schnell heraus, ob Ihre Abschlussarbeit zu den Anforderungen des ARD/ZDF Förderpreises passt: Schauen Sie auf unser **Bewerbungsportal**. Dort lernen Sie auch bisherige Nominierte und Preisträgerinnen mit Arbeiten kennen, die aus einem **breiten Themen- und Fächerbereich** stammen.

WAS BRAUCHE ICH ZUR BEWERBUNG?

1. Einen tabellarischen **Lebenslauf**
2. Ein **Inhaltsverzeichnis** der eingereichten Abschlussarbeit
3. Eine **Zusammenfassung** der eingereichten Abschlussarbeit
4. Ein **Gutachten** des oder der Erst- bzw. Zweitkorrigierenden

ALLES BEISAMMEN – UND DANN?

Zwischen **01. November 2017 und 28. Februar 2018** können Sie sich über unser **Bewerbungsportal** anmelden! Dort füllen Sie ein Bewerbungsblatt aus und stellen Ihre Unterlagen ein.

HABE ICH GEWONNEN?

In zwei Juryrunden werden zuerst **zehn Nominierte** und danach unter ihnen die **drei Preisträgerinnen** ermittelt. Die Preisränge werden erst auf der Preisverleihung bekanntgegeben.



WAS HABE ICH DAVON?

Die Preisträgerinnen erhalten **Geldpreise**:

1. Preis: 5.000 €

2. Preis: 3.000 €

3. Preis: 2.000 €

Und noch mehr: ein erlebnisreiches **Preisverleihungs-Event auf der IFA in Berlin**. Eine **wunderschöne Trophäe**.

DAS WILL ICH GENAU WISSEN!



Das Bewerbungsportal mit vielen weiteren Informationen unter: ard-zdf-foerderpreis.de



ICH HABE NOCH EINE SPEZIELLE FRAGE...

Wir beraten Sie auch gerne über E-Mail oder am Telefon:
ARD/ZDF Förderpreis »Frauen + Medientechnologie«
Wallensteinstraße 121 • D-90431 Nürnberg
Telefon: + 49 911 9619-495 • info@ard-zdf-foerderpreis.de

WIE BRINGT MICH DAS BERUFLICH WEITER?

Nicht nur als Preisträgerin gehören Sie zu den Gewinnerinnen. **Schon mit der Bewerbung** schaffen Sie Aufmerksamkeit für sich. Wenn Sie möchten, wird Ihre Visitenkarte auch innerhalb der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten weitergegeben.



Eine Nominierung rückt Sie dann im deutschsprachigen Raum **in den Fokus der Medien, der wissenschaftlichen Fachwelt und der Medienbranche**. Diese Öffentlichkeit hilft Ihnen, sich selbst und Ihrer wissenschaftlichen Leistung ein Profil zu geben.

Die Preisverleihung ist für aktuelle und frühere Preisträgerinnen und Nominierte ein **wichtiger Treffpunkt mit hochkarätigen Personen aus der Broadcastwelt**. Dieses Networking war schon **Startpunkt ganz erstaunlicher beruflicher Entwicklungen**.

UND ALLE HABEN ETWAS DAVON!

Viele andere Beteiligte rücken in den Blick der Öffentlichkeit: die **Institute und Hochschulen**, aus denen Nominierte und Preisträgerinnen kommen. Die **Firmen**, mit deren Kooperation die Arbeiten entstehen. Die **Professoren/innen**, die die Arbeiten betreuen. Eine gute Gelegenheit für viele also, hier nach außen die **Exzellenz einer Einrichtung** erlebbar zu machen.

ARD/ZDF FÖRDERPREIS

2018

FRAUEN + MEDIEN TECHNOLOGIE

ENTSCHEIDENDE TERMINE:

01.01.2016

Frühestes Einreichdatum der Abschlussarbeit an der Hochschule

01.11.2017

Beginn des Bewerbungszeitraums

28.02.2018

Ende der Bewerbungsfrist

10.05.2018

Veröffentlichung der Nominierungen

16.07.2018

Bekanntgabe der 3 Preisträgerinnen

31.08.2018

Verleihung des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie« 2018



Ihre Bewerbung muss bis zum **28. Februar 2018** vollständig in elektronischer Form über das Bewerbungsportal ard-zdf-foerderpreis.de bei uns eingegangen sein.



Aktuelle News rund um den Förderpreis finden Sie außerdem unter:

[FACEBOOK.COM/ARDZDFFOERDERPREIS](https://www.facebook.com/ARDZDFFOERDERPREIS)

[TWITTER.COM/ARD_ZDF_FP](https://twitter.com/ARD_ZDF_FP)



JETZT BEWERBEN!

Einsendeschluss: 28. Februar 2018



1zigartig ist der Förderpreis seit seinem Beginn. Hier finden sich alle ARD-Anstalten, das ZDF und die DW zusammen, um Frauenförderung der besonderen Art zu leisten. Ein Wettbewerb für talentierte Wissenschaftlerinnen, die am Start ihrer Berufskarriere stehen. Denn sie prägen das weibliche Gesicht der Medien von morgen.



Ohne **2**fel braucht es auch weiterhin spezielle Initiativen in der Medienbranche, um dort mehr Geschlechtergerechtigkeit zu erreichen. Der Förderpreis will nicht nur seinen Teilnehmerinnen bessere Karrierechancen eröffnen. Sondern allen jungen Frauen durch die Nominierten und Preisträgerinnen als Botschafterinnen die Medientechnologie und MINT-Welt näher bringen.



Dazu richten wir den Blick auf die **3** deutschsprachigen Länder und deren Absolventinnen. Aber klar: Medientechnologie ist nur noch global zu betrachten. Das zeigt der Blick auf die Internationalität der bisherigen Nominierten und Preisträgerinnen. Natürlich stammen sie aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, aber eben auch aus Spanien, Tunesien oder Nigeria.



Die große Fächer**4**falt und die Herkunft der Bewerberinnen aus mehr als fünfzig Hochschulstandorten machen eines sehr deutlich. Nicht nur dort wo, Medientechnologie auf dem Institutsschild steht, forschen Frauen zu Themen, die uns interessieren. Wir entdecken sie in vielen unterschiedlichen Studiengängen: zwischen „Angewandter Medienwissenschaft“ über „Medieninformatik“ bis „Wirtschaftsingenieurwesen“.



Ohne **6**undzwanzig ehrenamtliche Jurymitglieder in jedem Wettbewerb, die große Unterstützung durch die technischen Direktionen der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, der Schirmherrinnen und Schirmherren, der Gleichstellungsbeauftragten und durch viele andere Mitarbeiter/innen bei ARD, ZDF und DW und die Mithilfe unserer vielen Unterstützerinnen in Hochschulen, Verbänden und Unternehmen ... könnten wir kein 10-jähriges Jubiläum feiern.



Das sind die Top**5**-Medientechnologie-Standorte von 2009 bis 2017:

- PREISTRÄGERINNEN
- NOMINIERTEN



Die **7**undzwanzig Preisträgerinnen seit 2009 sind nach ihrem Gewinn ganz vielfältige Wege gegangen. Sie sind heute Fachjournalistinnen, Wissenschaftlerinnen an Unis, forschen und entwickeln in Deutschland und in der ganzen Welt, machen Karriere im öffentlich-rechtlichen Rundfunk oder in Medienunternehmen, haben eigene Familien und Firmen gegründet.



Bei **8**tenswert seit Anfang an und Höhepunkt jedes Wettbewerbs: die Preisverleihung in Berlin. Immer zu Beginn der IFA in Berlin werden die Gewinnerinnen geehrt, ausgezeichnet und gefeiert. Ein tolles Event, das bislang nur eine Preisträgerin verpassen musste. Denn ihr lang geplanter Hochzeitstermin lag genau an diesem Tag.



Schon **9** mal seit 2009 haben wir Preisträgerinnen gefunden, die mit ihren Arbeiten Medienzukunft schreiben: hier unsere Gewinnerinnen aus 2017!



**ANNA-MARIA
DASCHNER**

*Hochbandbreitige
IP-Signale in
virtualisierten
Umgebungen*

TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
ILMENAU



**CAROLIN
SCHRAMM**

*Untersuchung
von 360°-Multi-
kammersystemen
hinsichtlich ihrer
Live-Streaming-
fähigkeit mit
unterschiedlicher
Kameraanzahl*

HOCHSCHULE FÜR
TECHNIK, WIRT-
SCHAFT UND
KULTUR LEIPZIG



**KRISTINA
MOHR**

*Mediatheken als
App: Usability
der Smartphone-
Mediatheken von
Fernsehsendern*

HOCHSCHULE FÜR
TECHNIK, WIRT-
SCHAFT UND
KULTUR LEIPZIG



Voll ins **10** trum der aktuellen Medientechnologie geht der Förderpreis auch in seinem Jubiläumsjahr 2018! Mit neuen Ideen, die Frauen erforscht und entwickelt haben. Und mit Sicherheit: gerade in diesem Moment liest eine Preisträgerin diese Zeilen. Die Frage, die uns dabei brennend interessiert, ist: sind SIE das?

**PETER BOUDGOUST,
INTENDANT DES SWR**



Zur **zehnten Vergabe** des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie« lohnt eine Bilanz. Der Förderpreis ist innerhalb des öffentlich-rechtlichen Rundfunks eine **einzigartige Initiative und eine Erfolgsgeschichte**.

Am Übergang von wissenschaftlicher Forschung in die Berufstätigkeit hinein kann er Frauen als Nominierte und Preisträgerinnen ein Stück **öffentlicher Aufmerksamkeit** verschaffen und ihre **Karrieren in vielfältiger Weise unterstützen**. Auch der Wettbewerb 2018 lebt von den großartigen Ideen der Frauen, die Medienzukunft schreiben. **Das können Sie sein** – deswegen bewerben Sie sich!



ARD.ZDF
**medien
akademie**

KARRIEREFÖRDERUNG UND VERNETZUNG

Seit 2009 verleiht die ARD.ZDF medienakademie, die zentrale Fortbildungseinrichtung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten – ARD, ZDF und Deutschlandradio –, den Förderpreis. Das Ziel: talentierten Absolventinnen in der Medientechnologie eine Plattform für Vernetzung zu geben und gezielt Karrieren von Frauen zu fördern.

WEITERBILDUNG – OFFEN FÜR ALLE

Nach Studienende und Berufseinstieg wird Weiterbildung wichtig. Egal, ob Technik, Journalismus oder Softskills, im Angebot der ARD.ZDF medienakademie findet sich das passende Training – die Seminare und Trainings sind offen für alle! Mehr Informationen unter ard-zdf-medienakademie.de

Die ARD, das ZDF und die ARD.ZDF medienakademie sind Mitglieder im nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Details unter: komm-mach-mint.de

komm
mach **MINT**



IMPRESSUM

Herausgeber: ARD.ZDF medienakademie gemeinnützige GmbH
Wallensteinstraße 121, D-90431 Nürnberg
Gestaltung: kraftfeld-b.com
Fotos: SWR/Monika Maier; ARD/ZDF Förderpreis/Marc Kroll,
Anatoleya/Moment/Getty Images, Privat
Corporate Design: cream-design.de
Stand: August 2017. Änderungen vorbehalten